



Presse-Information

Die Hochland Natec feiert Jubiläum – in 50 Jahren zum Marktführer für Schmelzkäsescheiben-Maschinen

[Mai 2024, Heimenkirch im Allgäu]

Im April vor 50 Jahren gründete die Käserei Hochland ihre eigene Maschinenbaufirma – damals als Natec Reich, Summer & Co.KG, die auf eine bewegte Geschichte zurückblicken kann. Die Anfänge lagen bereits in den 60er Jahren, als in der Hochland-eigenen Schlosserei innovative Anlagen zur Herstellung und Verpackung von Schmelzkäse entstanden. Heute ist die Hochland Natec marktführend im Maschinensegment für Schmelzkäsescheiben-Herstellung.

Der offizielle Festakt zur Gründung der Hochland Natec fand bereits am 3. Mai statt im gemütlichen Dorfstadel in Eglofs. Hierzu lud die Natec alle Mitarbeitenden mit Partnern, Hochland Gesellschafter und langjährige Wegbegleiter ein. Neben einem bewegenden Rückblick von Gründung bis zum Jubeljahr durch Geschäftsführer Harry Miess würdigte Hochland Vorstand Peter Stahl die Geschichte der Hochland-Tochter, denn die Natec war nicht immer auf Erfolgskurs. „Das 50-jährige Jubiläum unserer Maschinenbautochter Hochland Natec ist für uns ein echter Anlass zu feiern. Wir können zu Recht stolz sein auf die Entwicklung durch alle Fahrwasser und die heutige Positionierung als Marktführer im Maschinensegment für Schmelzkäsescheiben-Herstellung dank eines großartigen und motivierten Teams“, so Peter Stahl.

Die Hochland-Gruppe wurde mit Schmelzkäse groß. So gehen die Natec-Anfänge und die Gründung der eigenen Maschinenbaufirma im Jahr 1974 als Natec Reich, Summer & Co. KG darauf zurück, dass Hochland vor über 50 Jahren keine der gewünschten Spezialmaschinen im Käseverarbeitungsbereich mit ausreichender Kapazität und hygienischem Design auf dem Weltmarkt fand. Mit dieser Erkenntnis fiel der Startschuss, diese Maschinen aus eigener Kraft und mit eigenem Know-how zu konstruieren mit dem Ziel vor Augen, sich auf diese Weise einen technologischen Vorsprung zu sichern.

Von Heimenkirch zog die Natec Anfang der 80er Jahre in größere Räumlichkeiten einer ehemaligen Wollfabrik nach Opfenbach, um die rasch steigende Auftragslage besser zu bedienen – ungesundes Wachstum Anfang der 90er Jahre führte zu einer Rückkehr an den Hochland-Stammsitz nach Heimenkirch. 2008 wurde die Natec im Rahmen ihrer strategischen Neuausrichtung Teil der Gruppe und umbenannt in Hochland Natec GmbH.

Das Natec Network entsteht für weltweite Prozess- und Dienstleistungskompetenz

2015 war das Geburtsjahr des heutigen Natec Network. „Diesen Schritt sind wir mit dem klaren Ziel vor Augen gegangen, für Kunden aus aller Welt erreichbar zu sein, um Anlagen, deren Wartung sowie Fernwartungen direkt, kompetent und unkompliziert anzubieten“, fasst Geschäftsführer Harry Miess die Entwicklungen im zurückliegenden Jahrzehnt zusammen. Mit der anschließenden Integration des australischen Anlagenbauers Gold Peg – heute Natec Australia – erweiterte die Natec ihr weltweites Angebot und wandelte sich vom reinen Maschinenbauer zu einem Lieferanten schlüsselfertiger Prozesslinien.

Die Natec unterhält heute neben dem Hauptsitz in Heimenkirch einen weiteren Produktionsstandort in Melbourne (Australien) sowie einen Vertriebs- und Servicestandort in Wisconsin (USA), die allesamt erheblich zum After-Sales-Geschäft in Amerika, Asien und Ozeanien beitragen. Mit der Produkt- und Prozesskompetenz stärkt die Natec auch das Kerngeschäft der Hochland-Gruppe, in Europa werden ausgesuchte Käselinien zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit Hochlands nur innerhalb der Gruppe verkauft.

Innovationsstarke Prozesstechnologie aus Heimenkirch

In fünf Jahrzehnten avancierte die Hochland Tochter zu einem innovativen Partner, der Prozesstechnologie und Fachkompetenz zu 100 Prozent auf die Bedürfnisse seiner Kunden zuschneidet. Inzwischen arbeiten weltweit 150 Mitarbeitende im Natec Network, 94 am Allgäu-Standort in Heimenkirch. Zuletzt wurde dort der Natec Network Innovation Space eröffnet – ein Technikum auf rund 330 m² sowie ein interaktiver Ausstellungsraum, um gemeinsam mit Kunden in umfangreichen Tests Produkte, Rezepturen und Maschinen zu entwickeln.

Hochland steht für eine Vielzahl von Ausbildungs- und Karrierechancen. Auch die Natec bietet moderne, qualifizierte Ausbildungsberufe zum Mechatroniker und Industriemechaniker an, neben dualen Studiengängen in den Fächern Maschinenbau und Elektro- sowie Informationstechnik.



Bildunterschrift:

Geschäftsführer Harry Miess und Prokuristin Kathrin Burkhardt bedanken sich bei den langjährigen Natec-Kollegen Richard Bechteler und Mario Iblher, die einige lustige Anekdoten am Jubiläumsabend zum Besten gaben. V.l.n.r.: Harry Miess, Kathrin Burkhardt, Richard Bechteler, Mario Iblher

Foto: © Hochland



Bildunterschrift:

Herzlichen Glückwunsch: Geschäftsführer Harry Miess freut sich über ein Geschenk der Extra-Klasse: ein 15kg schwerer „Geburtstagstorten-Burger“, der von der Geschäftsführung der Hochland Deutschland GmbH durch Volker Büstrow an Harry Miess überreicht wurde. V.l.n.r.: Volker Büstrow, Harry Miess (verdeckt Nis Nürnberger)

Foto: © Hochland

MEDIENKONTAKT: Hochland SE
Corporate Communications
Kemptener Str. 17
88178 Heimenkirch
E-Mail: corporate-communications@hochland.com